

from: Formel 3-Öffentlichkeitsarbeit - Nachrichtendienst  
 date: 21.04.1991  
 pages: 2

BITTE SOFORT WEITERLEITEN AN DIE SPORTREDAKTION!

Anbei das Ergebnis, der Meisterschaftsstand und eine kurze Ablaufreportage vom 3. Lauf zur Internationalen Deutschen Formel 3-Meisterschaft 1991, dem Eifelrennen am Nürburgring. Es würde uns freuen, wenn Ihnen die Sache eine Meldung wert wäre. Der Abdruck ist selbstverständlich honorarfrei.

Großer Triumph für das Team Volkswagen Motorsport: Vom Start bis ins Ziel gab's am Nürburgring keinen Zweifel, daß der 3. Lauf zur F 3-Meisterschaft von einem der beiden VW-Werkefahrer gewonnen würde. Klaus Panohyrc konnte in dieser Saison erstmals punkten - und zwar gleich als Sieger. Und sein Teamkollege Tom Kristensen/DK blieb als Zweiter auf der Erfolgsstraße, will sagen, er baute seine Führung in der Gesamtwertung weiter aus. Feiern kann heute auch das Eufra Racing Team. Pilot Peter Kox/NL zeigte sein ganzes Kämpferherz, schaffte nach etlichen verlorenen Plätzen am Start den Sprung von Rang 10 auf 3 und brachte somit erstmals einen Eufra aufs Siegerpodest. Glücklicherweise die Veranstalter: Am Freitag hatten am Nürburgring noch 10 cm Schnee gelegen, pünktlich zum Rennen war's dann zwar kalt, aber trocken. Daß der Kurs wegen eines Unfalls in einer vorangegangenen Veranstaltung auf 15 Runden verkürzt werden mußte, tat der gelungenen Sache keinen Abbruch. Beinahe einmalig auch die Tatsache, daß von 21 Startern alle in die Wertung kamen.

Ergebnis 3. Lauf, Nürburgring:

PLATZ	FAHRER	WAGEN
1.	Klaus Panohyrc/D	Ralt RT 35 VW Spiess
2.	Tom Kristensen/DK	Ralt RT 35 VW Spiess
3.	Peter Kox/NL	Eufra 391 Mugen
4.	Wolfe. Kaufmann/D	Dallara 391 Opel G.
5.	Marco Werner/D	Ralt RT 35 Opel Sp.
6.	Frank Krämer/D	Reynard F 913 Opel
7.	Mark Hessel/D	Ralt RT 35 Mugen
8.	Jörg Müller/D	Reynard 913 VW Spiess
9.	Meik Wagner/D	Eufra 931 Mugen
10.	Sascha Maßen/D	Reynard 913 Alfa Romeo

Gestartet: 21 Gewertet: 21

Schnellste Runde: Peter Kox/NL 1:35.67 = 170.912 km/h. Runde 9

Wir fördern  
den Nachwuchs

Bitburger  SPORT SERVICE



**53. Internationales ADAC  
EIFELRENNEN**  
19. - 21.4.91, Nürburgring

- Deutsche Tourenwagen-Meisterschaft
- Deutsche Formel-3-Meisterschaft
- Porsche Carrera Cup
- Ford Fiesta XR 2i Cup
- ADAC/SONAX  
Formel-Junior-Meisterschaft
- Opel-Lotus Challenge

27a

**53. Internationales ADAC  
EIFELRENNEN**  
19. - 21.4.91, Nürburgring

- Deutsche Tourenwagen-Meisterschaft
- Deutsche Formel-3-Meisterschaft
- Porsche Carrera Cup
- Ford Fiesta XR 2i Cup
- ADAC/SONAX  
Formel-Junior-Meisterschaft
- Opel-Lotus Challenge

**\* Verlaufsprotokoll:**

Das Rennen wurde von ursprünglich 20 geplanten Runden auf 15 Umläufe reduziert, um die TV-Direktübertragung der DTM-Rennen zu gewährleisten.

Schlechter Start von Peter Kox, der sich jedoch im Verlauf des Rennens noch auf den dritten Platz vorarbeiten konnte und in der neunten Runde mit 1.35.67 den Rundenrekord, gehalten von Michael Schumacher, unterbot.

Eindeutiger Doppelsieg für VW. Klaus Panchyrz, Aufsteiger des Vorjahres, gewinnt vor seinem Teamkollegen Tom Kristensen. Mit seinem zweiten Platz sichert sich der 23jährige Däne, Gewinner des Auftaktrennens in Zolder, weiterhin die Tabellenführung. Das Rennen wurde die Aufholjagd des Niederländers Peter Kox und dem Dreikampf Jörg Müller, Meik Wagner und Formel 3-Neuzugang Sascha Maaßen geprägt, der letztendlich zugunsten von ONS-Protegé Jörg Müller aus Hückelhoven entschieden wurde.

**Stimmen nach dem Rennen:**

Klaus Panchyrz: "Start gewonnen - Rennen gewonnen!"  
 Peter Kox: "Ich habe vergessen beim Start wegzufahren. Infolge der niedrigen Temperaturen habe ich den Motor abgewürgt. Es lag an mir, daß ich heute, obwohl ich das beste Auto hatte, nicht gewonnen habe."  
 Wolfgang Kaufmann: "Ich bin etwas im luftleeren Raum gefahren, da das Auto einfach nicht richtig auf der Straße lag."  
 Marco Werner: "Ich hatte während des Rennens starke Probleme mit Untersteuern und hatte nie eine Chance nach vorne zu fahren."  
 Jörg Müller: "Wir haben über Nacht ein komplett neues Fahrwerk eingebaut. Es ist zwar noch immer nicht optimal, doch es geht vorwärts... Ich bin heute hart an der Grenze gefahren."  
 Frank Krämer: "In der letzten Runde bin ich mit Kox zusammen in der Bit-Kurve gefahren. Ich war schon weit innen, Kox ist noch halb übers Gras gefahren und ist mir dabei links hinten ins Auto gekommen. Für kurze Zeit stand ich quer und verlor dabei drei Plätze."

**Ergebnis 3. DM-Lauf:**

1. Klaus Panchyrz (D)	Ralt-VW	24:13.88
2. Tom Kristensen (DK)	Ralt-VW	- 2.26
3. Peter Kox (NL)	Eufra-Mugen	- 13.39
4. Wolfgang Kaufmann (D)	Dallara-Opel	- 14.43
5. Marco Werner (D)	Ralt-Opel	- 17.78

Bester ONS-Formel 3-Trophy: Peter Schär (CH) Ralt-VW

Schnellste Runde: Peter Kox (NL) Eufra-Mugen 1:35.67 min.

**Aktueller Tabellenstand:**

1. Tom Kristensen (DK)	Ralt-VW	50 Punkte
2. Marco Werner (D)	Ralt-Opel	32 Punkte
3. Wolfgang Kaufmann (D)	Dallara-Opel	30 Punkte
4. Jörg Müller (D)	Reynard-VW	28 Punkte
5. Frank Krämer (D)	Reynard-Opel	22 Punkte
6. Klaus Panchyrz (D)	Ralt-VW	20 Punkte

**ONS-Formel 3-Trophy**

1. Peter Schär	Ralt-VW	35 Punkte
2. Mathias Arlt	Eufra-VW	28 Punkte
3. Josef Neuhauser	Reynard-VW	16 Punkte

Nächster Lauf: 5. Mai Avus/Berlin



PRÄSENTIERT  
DIE DTM 1991



PRÄSENTIERT  
DIE DTM 1991

